

Enapter AG

Enapter AG: Vereinbarung mit Patrimonium zur Ablösung von Anleiheverbindlichkeiten in Höhe von rund EUR 26 Mio.; Neuausrichtung auf ein asset-light-Geschäftsmodell; geplante Kapitalmaßnahme

Ad-hoc | 5 August 2026 23:23

Enapter AG / Schlagwort(e): Strategische Unternehmensentscheidung/Sonstiges

Enapter AG: Vereinbarung mit Patrimonium zur Ablösung von Anleiheverbindlichkeiten in Höhe von rund EUR 26 Mio.; Neuausrichtung auf ein asset-light-Geschäftsmodell; geplante Kapitalmaßnahme

05.08.2026 / 23:23 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch [EQS News](#) - ein Service der [EQS Group](#).

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung – MAR)

Enapter AG: Vereinbarung mit Patrimonium zur Ablösung von Anleiheverbindlichkeiten in Höhe von rund EUR 26 Mio.; Neuausrichtung auf ein asset-light-Geschäftsmodell; geplante Kapitalmaßnahme

- Strategische Neuausrichtung auf ein asset-light-Geschäftsmodell mit partnerbasierter Produktion; die chemische Fertigung der Elektroden als Kerntechnologie verbleibt am Standort Pisa
- Ausbau des Produktportfolios einschließlich alkalischer Elektrolyseure – künftig Lösungen vom Kilowatt- bis in den Gigawattmaßstab
- Fokus auf Vertrieb, Service sowie Forschung und Entwicklung
- Einigung mit Patrimonium erzielt: Patrimonium übernimmt den Enapter Campus und verantwortet dessen künftige Vermietung und/oder

Veräußerung; mit Vollzug entfallen die Verbindlichkeiten aus der Unternehmensanleihe von rund EUR 26 Mio. sowie der darauf entfallende Zinsaufwand von rund EUR 300.000 pro Monat

- Großaktionäre stellen kurzfristige Überbrückungsfinanzierung bereit – EUR 3 Mio.
- Strategischer Investor plant für das zweite Halbjahr 2026 die Zeichnung von EUR 10–12 Mio. und unterstreicht damit das Vertrauen in die neue asset-light- und partnerbasierte Fertigungsstrategie von Enapter

Hamburg, 05. August 2026 – Der Vorstand der Enapter AG (ISIN DE000A255G02) hat heute eine umfassende strategische und finanzielle Restrukturierung beschlossen. Diese umfasst insbesondere die Neuausrichtung des Geschäftsmodells, die Restrukturierung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von rund EUR 26 Mio., eine von den Großaktionären bereitgestellte Überbrückungsfinanzierung sowie die Vorbereitung einer Kapitalerhöhung, an der sich ein strategischer Investor mit EUR 10-12 Mio. zu beteiligen beabsichtigt.

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung stellt die Gesellschaft ihr Geschäftsmodell auf ein asset-light-Modell um. Das bedeutet eine deutlich geringere eigene Fertigungstiefe und entsprechend niedrigere Fixkosten. Künftig wird sich Enapter verstärkt auf Forschung und Entwicklung, Produktmanagement, Vertrieb, Projektentwicklung sowie Service konzentrieren. Der überwiegende Teil der personalintensiven industriellen Fertigung der Produkte erfolgt künftig über qualifizierte Produktionspartner in China und den USA. Die chemische Herstellung der für die AEM-Technologie wesentlichen Elektroden als Kernbestandteil der Elektrolyseure verbleibt am Standort Pisa und damit innerhalb der Enapter-Gruppe. Hierdurch reduziert die Gesellschaft ihre Fixkosten, behält gleichzeitig ihre technologischen Kernkompetenzen und erhöht ihre Skalierbarkeit sowie Flexibilität.

Gleichzeitig erweitert Enapter ihr Produktportfolio. Neben der eigenen AEM-Elektrolysetechnologie wird die Gesellschaft künftig auch alkalische Elektrolyseure anbieten und damit Kunden Elektrolyseurlösungen vom Kilowattbereich bis zu Projekten im Multi-Megawatt- und Gigawattmaßstab bereitstellen können. Mit der Neuausrichtung schafft Enapter die Voraussetzungen, künftig deutlich größere Wasserstoffprojekte weltweit bedienen zu können und erweitert damit den adressierbaren Markt der Gesellschaft erheblich.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft mit dem Inhaber der von der Gesellschaft

begebenen Unternehmensanleihe, dem Patrimonium Middle Market Debt Fund („Patrimonium“), eine Einigung über die Restrukturierung der bestehenden Finanzverbindlichkeiten erzielt. Die aus der Unternehmensanleihe resultierenden Finanzverbindlichkeiten belaufen sich derzeit auf rund EUR 26 Mio.

Im Rahmen der Vereinbarung übernimmt Patrimonium den Enapter Campus und verantwortet dessen künftige Vermietung und/oder Veräußerung. Im Gegenzug verzichtet Patrimonium auf einen wesentlichen Teil seiner bestehenden Forderungen. Die verbleibende Abgeltung besteht aus einer Zahlung der Gesellschaft in Höhe von EUR 5 Mio. sowie einem auf EUR 2 Mio. begrenzten Besserungsschein zugunsten von Patrimonium. Mit Vollzug der Vereinbarung entfallen die bisherigen Finanzverbindlichkeiten aus der Unternehmensanleihe. Gleichzeitig entfällt der darauf entfallende laufende Zinsaufwand der Gesellschaft von rund EUR 300.000 pro Monat.

Zur Finanzierung der operativen und finanziellen Restrukturierung stellen die Großaktionäre der Gesellschaft kurzfristig eine Überbrückungsfinanzierung in Höhe von EUR 3 Mio. zur Verfügung.

Für das zweite Halbjahr 2026 ist eine Kapitalmaßnahme geplant. Ein entsprechender Zeichnungsvorvertrag mit einem strategischen Partner, wonach dieser beabsichtigt sich an der Kapitalmaßnahme mit einem Betrag von EUR 10-12 Mio. zu beteiligen, wurde bereits abgeschlossen. Die beabsichtigte Investition des strategischen Partners unterstreicht das Vertrauen in die neue asset-light- und partnerbasierte Fertigungsstrategie von Enapter. Die Wirksamkeit dieser Verpflichtung steht u.a. unter dem Vorbehalt der Erteilung der erforderlichen regulatorischen Genehmigungen. Einzelheiten der Kapitalerhöhung werden zur gegebenen Zeit festgesetzt.

Aufgrund der beschriebenen Maßnahmen hebt die Gesellschaft ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2026 auf. Die Gesellschaft wird zu gegebener Zeit einen aktualisierten Ausblick veröffentlichen.

Ende der Insiderinformation

Veröffentlicht von
Dr. Jürgen Laakmann
Vorstand

Ende der Insiderinformation

Erläuterung zum unmittelbaren Emittentenbezug:

Erläuterungsteil

Strategische Neuausrichtung

Mit der beschlossenen Neuausrichtung entwickelt sich Enapter zu einem technologieorientierten Anbieter integrierter Wasserstofflösungen mit einem deutlich erweiterten Produkt- und Leistungsangebot. Forschung und Entwicklung, Produktentwicklung, Produktmanagement, Vertrieb und Service bleiben Kernkompetenzen der Gesellschaft.

Der überwiegende Teil der industriellen Serienfertigung wird künftig über spezialisierte Produktionspartner abgewickelt, während die chemische Herstellung der Elektroden als Kerntechnologie der AEM-Elektrolyseure weiterhin innerhalb der Enapter-Gruppe am Standort Pisa erfolgt. Damit verbleiben die IP-intensivsten Wertschöpfungsschritte in der Gesellschaft. Zugleich sinkt der Kapitalbedarf für Produktionsanlagen, und Enapter kann schneller auf steigende Marktnachfrage reagieren.

Mit der Erweiterung des Produktportfolios um alkalische Elektrolyseure wird Enapter künftig neben der eigenen AEM-Technologie auch großskalige Elektrolyseurprojekte im Multi-Megawatt- und Gigawattbereich bedienen können. Ziel ist es, Kunden künftig technologieoffene Wasserstofflösungen aus einer Hand anbieten zu können.

Auswirkungen der Restrukturierung

Die Restrukturierung der Finanzverbindlichkeiten sowie die Auslagerung der Produktion führen zu einer grundlegenden Veränderung der Finanzierungs- und Kostenstruktur der Gesellschaft. Die Verlagerung wesentlicher Teile der industriellen Fertigung senkt die personal- und produktionsbezogenen Fixkosten deutlich. Durch die Einigung mit Patrimonium werden Finanzverbindlichkeiten aus der Unternehmensanleihe von rund EUR 26 Mio. vollständig abgelöst. Gleichzeitig entfällt künftig ein laufender Zinsaufwand von rund EUR 300.000 pro Monat bzw. rund EUR 3,6 Mio. pro Jahr.

Zusammen mit der Auslagerung der Produktion und der geplanten Eigenkapitalmaßnahme schafft die Gesellschaft die finanziellen Voraussetzungen für die

Umsetzung ihrer zukünftigen Wachstumsstrategie. Über die Stärkung der Eigenkapitalbasis hinaus wertet Enapter die beabsichtigte Beteiligung eines strategischen Partners als Bestätigung der neuen asset-light- und partnerbasierten Fertigungsstrategie.

Hintergrund zum Enapter Campus

Der Enapter Campus in Saerbeck wurde ab 2020 als zentraler Standort für Forschung, Entwicklung und die industrielle Produktion von AEM-Elektrolyseuren errichtet. Das Projekt war Bestandteil der damaligen Wachstumsstrategie der Gesellschaft und sollte den Aufbau einer großskaligen Serienfertigung ermöglichen.

Im Laufe der vergangenen Jahre haben sich jedoch die Marktbedingungen im Wasserstoffsektor sowie die Finanzierungsbedingungen für Wachstumsunternehmen deutlich verändert. Vor diesem Hintergrund überprüfte die Gesellschaft ihre langfristige Produktionsstrategie.

Im Rahmen der nun beschlossenen strategischen Neuausrichtung wird die Produktion künftig über internationale Produktionspartner abgewickelt. Die Übernahme des Enapter Campus durch Patrimonium einschließlich der Verantwortung für dessen künftige Vermietung und/oder Veräußerung ist Bestandteil der finanziellen und strategischen Restrukturierung der Gesellschaft.

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie das Know-how der Gesellschaft bleiben von dieser Maßnahme unberührt und bilden auch künftig den Schwerpunkt des Geschäftsmodells.

Über Enapter

Enapter ist ein weltweit tätiges Greentech-Unternehmen, das AEM-Elektrolyseure zur Herstellung von grünem Wasserstoff entwickelt und anbietet. Die Enapter-Gruppe verfügt über Entwicklungs- und Fertigungskompetenzen sowie internationale Produktionspartnerschaften.

Die patentierte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) verzichtet auf teure und seltene Rohstoffe wie Iridium und ermöglicht durch eine modulare Bauweise eine effiziente und skalierbare Produktion von grünem Wasserstoff – auch bei schwankender Energieversorgung aus Solar- und Windkraft.

Tausende Enapter AEM-Elektrolyseure sind bereits bei mehr als 360 Kunden in über 55 Ländern im Einsatz.

Die Enapter AG (H2O) ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet (ISIN: DE000A255G02).

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Pressekontakt:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de

05.08.2026 CET/CEST Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Enapter AG
	Bleichenbrücke 9
	20354 Hamburg
	Deutschland
E-Mail:	info@enapterag.de
Internet:	www.enapterag.de
ISIN:	DE000A255G02
WKN:	A255G0
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard); Freiverkehr in Düsseldorf,

Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate
BSX

LEI Code:

391200JIZN9JYP440O07

EQS News ID:

2378236

Ende der Mitteilung

EQS News-Service

2378236 05.08.2026 CET/CEST